

FAQ's

Die am häufigsten gestellten Fragen über die Komfortfuge **PCI Geofug**[®]

1. Was sind Geopolymere?

Geopolymere sind anorganische Materialien, die eng mit den natürlichen Gesteinen verwandt sind. Wie Steine weisen auch Geopolymere eine außerordentliche Haltbarkeit und einen hohen Härtegrad auf. Ihre Struktur besteht ähnlich wie bei keramischen Fliesen aus mineralischen Bausteinen.

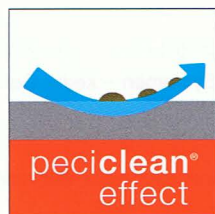
2. Was ist das Besondere an der Geopolymer-Technologie?

Durch den Einsatz ausgewählter Rohstoffe und molekularen Designs bietet die Geopolymer-Technologie vielfältigste Möglichkeiten. So ist es den Entwicklern der PCI gelungen, die Komfort-Fuge **PCI Geofug**[®] mit einer hohen Widerstandsfähigkeit gegen Säuren und mechanischen Belastungen sowie einer außerordentlichen leichten Reinigbarkeit auszustatten.

3. Was ist der Unterschied zu einem zementären Fugenmaterial?

Um den Unterschied herauszustellen, muss man sich darüber im Klaren sein, dass bisher bei den immer anspruchsvolleren und hochwertigeren Keramiken die zementäre Fuge der anfälligste und schwächste Teil der Keramik war. Reine zementäre Fugen werden über kurz oder lang von säurehaltigen Reiniger angegriffen. Im Vergleich hierzu bietet die **PCI Geofug**[®] unter Belastung mit sauren Haushaltsreinigern eine deutlich höhere Lebensdauer (getestet durch Fraunhofer-Institut). Des Weiteren bietet die **PCI Geofug**[®] mit Ihrem **peciclean**[®] effect und ihren photokatalytischen Eigenschaften, zwei herausragende Vorteile im Vergleich zu zementären Fugenmaterialien.

4. Was ist der **peciclean**[®] effect?



Der sogenannte **peciclean**[®] effect ermöglicht mit Wasser eine nahezu selbsttätige Reinigung. Anders als bei zementären Fugenmaterialien wird durch die superhydrophile Oberfläche der Schmutz unterspült und kann ganz leicht mit einem Tuch aufgenommen werden. Superhydrophil bedeutet, dass das Wasser nicht wie bei einer hydrophoben Eigenschaft abgestoßen wird sondern die Oberfläche wasseranziehend wirkt. Dadurch bildet sich ein sogenannter „unendlicher“ Wasserfilm, der sich unter die Verschmutzung legt. Die Folge: Der Schmutz schwimmt davon, wodurch sich eine nahezu selbstreinigende Fuge ergibt.

5. Was bedeutet Photokatalyse?

Photokatalyse klingt kompliziert, ist im Prinzip aber relativ einfach. Durch den UV Anteil des Lichts – sei es Sonnenlicht oder Kunstlicht – in Kombination mit dem im Material enthaltenen Titandioxid werden aus Sauerstoff und der Luftfeuchtigkeit aktive Moleküle gebildet. Diese aktiven Moleküle zerstören Rückstände, bestimmte Schimmelpilze werden vernichtet und die Fuge bleibt sauber und hygienisch rein.

6. Kann ich wirklich saure Haushaltsreiniger einsetzen?

Ja, Sie können. Die oft zu Säuberung der Armaturen und gefliesten Oberflächen eingesetzten Reiniger greifen auf Dauer reine zementäre Fugenmaterialien an. Die Folge sind ausgewaschene Fugen und aufwendige Sanierungsarbeiten. Dank **PCI Geofug**[®] sind diese Zeiten vorbei, denn diese Reiniger können der **PCI Geofug**[®] nichts anhaben. Dadurch haben Sie eine langlebige, ästhetische Fuge.

7. Was macht die besondere Ästhetik und Brillanz der PCI Geofug[®] aus?

Die besondere Ästhetik der **PCI Geofug**[®] zeichnet sich durch Ihre absolut geschlossene und farbhomogene Oberfläche aus. Vorbei ist die Zeit von unschönen Verfärbungen von Ausblühungen, die durch überschüssigen Kalk entstehen. Dank der Geopolymer-Technologie trocknet die Fuge absolut farbgleich aus, denn überschüssiger Kalk existiert nicht. Die Oberfläche bildet sich äußerst glatt, fast glasartig und extrem widerstandsfähig aus. Die schönste Verbindung zwischen zwei Fliesen.

8. Welchen Verarbeitungskomfort bietet PCI Geofug[®]?

Erfahrene Profis bestätigen, dass angefangen von der Verpackung bis zur Verarbeitung die **PCI Geofug**[®] einen besonders hohen Komfort bietet. Der praktische 5 kg Eimer, in dem sich das Material nach Wasserzugabe anrühren lässt, ist wiederver-schließbar, so dass ein Anrühren von Teilmengen möglich ist.

PCI Geofug[®], lässt sich immer mit geringem Kraftaufwand und rasch einschlänmen, gleichgültig ob man lieber mit Moosgummi- oder Hartgummischiibe arbeitet. So können innerhalb der ca. 45minütigen Verarbeitungszeit auch große Flächen verfugt werden. Ein Aufbrennen, wie man von klassischen zementären Systemen kennt, gibt es bei **PCI Geofug**[®] nicht.

Äußerst komfortabel ist auch das Waschzeitfenster. Abhängig vom Keramikbelag kann schon nach 5 Minuten gewaschen werden. Obwohl der Fugenmörtel noch weich ist bzw. glänzt, besteht – anders als bei zementären Systemen – keine Gefahr des Auswaschens der Fuge.

Das lange Waschzeitfenster lässt aber auch ein Waschen noch nach 60 Minuten problemlos zu. Restschleier lassen sich sogar noch am nächsten Tag einfach durch ein feuchtes Tuch entfernen.

9. Wo kann ich die PCI Geofug[®] überall einsetzen?

Überall dort, wo im Innenbereich ein brillantes homogenes Fugenbild, eine nahezu selbstreinigende Oberfläche und eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen saure Sanitärreiniger verlangt werden, findet die **PCI Geofug**[®] ihren Einsatzbereich. Neben dem häuslichen Bereich ist sie ebenso in hochwertigen Objekten wie z.B. Einkaufszentren, Bürogebäuden, Verkaufs- und Ausstellungs-räumen etc. die erste Wahl.

10. Wer hat einen Nutzen bei der Verwendung der Geofug®?

Jeder. Die Nutzbarkeit der **PCI Geofug**® beschränkt sich nicht nur auf den Bauherrn, Verarbeiter, Architekten oder Investor. Erstmals haben alle Beteiligten einen Vorteil bei der Verfugung mit **PCI Geofug**®.

Für den **Bauherrn** bietet der **peciclean**® effect einen enorm hohen Mehrwert. Für eine junge Mutter z.B. ist das Thema Hygiene besonders wichtig. Die Fuge bleibt sauber und hygienisch und erleichtert das Putzen erheblich - und das in Küche, Bad und WC. Für den **Verarbeiter** gewährleisten die geschmeidige Konsistenz und das variable Zeitfenster eine hervorragende, komfortable Verarbeitung. Der hohe Füllgrad und ausblühungsfreie Aushärtung bietet ihm zugleich Sicherheit und zufriedene Kunden.

Für den Architekten ermöglichen die brillante Optik und die keramikartigen Eigenschaften erstmals die Fuge und die Fliese als Einheit zu sehen. Die homogene Farbgebung und die feine geschlossene Struktur sind ein echter gestalterischer Quantensprung. Die funktionale Oberfläche bietet durch den **peciclean**® effect zudem einen deutlichen Mehrwert für seine Bauherren.

Für den **Investor** bedeutet die hohe Widerstandsfähigkeit einen hohen Mehrwert. Bisher mussten reine zementäre Fugen bei hoher Beanspruchung durch saure Haushaltsreiniger regelmäßig erneuert werden, was die Betriebskosten in die Höhe trieb. Dank der **PCI Geofug**® mit der innovativen Geopolymer-Technology sind diese Zeiten vorbei und die Folgekosten werden minimiert. Sowohl in der Reinigung als auch in den Sanierungsintervallen.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Niederlassung Österreich

IZ-NÖ-Süd, Straße 7
Objekt 58 C7
2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Vulkanstrasse 110 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch



**Telefonischer PCI-
Beratungsservice
für anwendungs-
technische Fragen:**

(01 80) 5 21 72 17

Automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von 14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.